



# HIRSCHBACH

**Amtsblatt**  
**Nr. 8/2015**  
**16. September 2015**

**Inhalt:**

Gratulationen  
Jugendzentrum Hirschbach  
Bürgermeisterbrief  
Freihaltung Lichtraumprofil  
Altstoffsammelzentrum  
Wildwechsel  
Kurz notiert  
Bauamt  
Borkenkäferausbreitung  
Nächste Sachkundekurse  
Kurz notiert  
Stellenausschreibungen  
Familienkarte  
Kurz notiert  
Blutspendeaktion  
Jugendtaxi  
Familienbeihilfen  
Kanalbenützungsgebühr  
Schulbeginn  
Kurz notiert  
Energie Hirschbach  
Wahl 2015  
Kurz notiert  
Zivilschutz-Probealarm

Amtliche Mitteilung -  
zugestellt durch Post.at

**Impressum:**

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, 07948/8701, Fax-DW: 8  
gemeinde@hirschbach.ooe.gv.at  
www.hirschbach.ooe.gv.at

## IM MÜHLKREIS

### Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2015

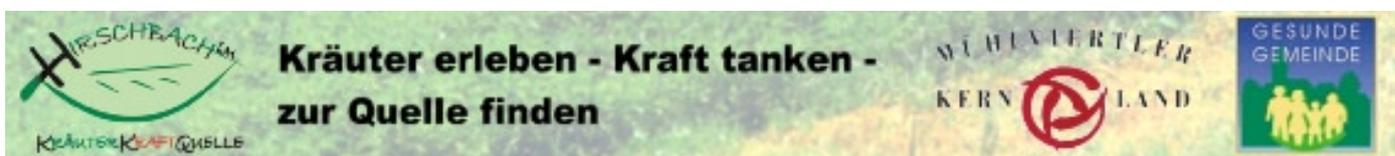
Am 27. September 2015 finden in Oberösterreich neben der Landtagswahl auch Gemeinderatswahlen sowie Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterwahlen statt. Rund eine Million Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind bei diesen Wahlen, die **alle sechs Jahre stattfinden**, wahlberechtigt.

Das Wahlalter wurde, nach Beschluss des Oö. Landtags, auf 16 Jahre herabgesetzt und somit dürfen bei der kommenden Landtagswahl, Gemeinderatswahl sowie Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterwahl in Oberösterreich **Jugendliche ab 16 Jahren wählen**.

So wie bisher können Sie am Wahltag in Ihrer Heimatgemeinde wählen. Sollten Sie aber verhindert sein, Ihre Stimme persönlich im zuständigen Wahllokal abzugeben, so haben sie mehrere Möglichkeiten zu wählen:

- Wählen per Briefwahl
- Wählen mit Wahlkarte

**Lesen Sie dazu mehr auf Seite 11!**



## Kurz notiert:

### Gratulationen:

**Hermine Benisch**, Gusenstraße 4/1, feierte am 27. Juli 2015 ihren **90. Geburtstag**. Vizebürgermeisterin Regina Mossbauer gratulierte herzlich zu diesem Jubiläum.



**Rudolf und Rosina Traxler**, Guttenbrunn 17/1, feierten am 16. August 2015 ihre **Goldene Hochzeit**. Herzliche Gratulation zu diesem Jubiläum.



**Karl Moßbauer**, Unterhofreith 13, feierte am 19. August 2015 seinen **80. Geburtstag**. Bürgermeister Wolfgang Schartmüller stellte sich als Gratulant ein.



### Jugendzentrum-Start:

Das Jugendzentrum öffnet ab **Samstag, 3. Oktober 2015** wieder seine Pforten für alle jungen Leute ab 11 Jahren. Jeden Samstag erwartet euch von 15.30-19.30 Uhr ein abwechslungsreich gestaltetes Programm.

## **Bürgermeisterbrief**



Geschätzte HirschbacherInnen!  
Liebe Jugend!

Von der Gemeinderatssitzung am 20. August 2015 berichte ich wie folgt:

1. Der Gemeinderat hat die weitere Mitgliedschaft der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis beim „Energiebezirk Freistadt Neu“ sowie für das Finanzjahr 2015 einen Mitgliedsbeitrag von 1,-- Euro/Einwohner einstimmig beschlossen.
2. Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 3. Juli 2015 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2014 wurde vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Freistadt vom 24. Juli 2015 über die unvermutete Kassenprüfung wurde ebenfalls vom Gemeinderat zustimmend und einstimmig zur Kenntnis genommen.
4. Der Finanzierungsplan für das Projekt „DSG Sportunion Hirschbach – Faustballplatz-Flutlichtanlagenerrichtung, Sportplatz-Zaunerneuerung und Loipenspurgerätankauf“ wurde einstimmig beschlossen.

Das Investitionsvolumen bei diesen Vorhaben beträgt € 109.175,00. Aus öffentlichen Mitteln (LZ, BZ und Union OÖ) werden € 75.710,00 zur

Verfügung gestellt. Die Sportunion Hirschbach erbringt eine Eigenleistung in Höhe von € 33.665,00.

5. Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2015 der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Voraussichtlicher Fehlbetrag im ordentlichen Haushalt € 190.500,00 (Reduktion gegenüber dem Voranschlag um € 25.500,00). Der außerordentliche Haushalt schließt voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von € 38.200,00.

6. Der Gemeinderat hat den vom Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Hirschbach im Mühlkreis vorgelegten Voranschlag für das Finanzjahr 2016 sowie den Budgetplan für den Zeitraum 2016 bis 2020 einstimmig zur Kenntnis genommen bzw. genehmigt.

7. Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan für das Projekt „Schutzwasserverbauung Kleine Gusen/Neuhauserbach, 1. und 2. Etappe (Ausfinanzierung)“ einstimmig beschlossen. Dieses Vorhaben wurde nun mit einem Gesamtvolumen von € 300.000,00 abgeschlossen, wobei € 75.000,00 von der Gemeinde mittels Bedarfszuweisungsmittel aufgebracht werden mussten.

8. Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Zusammenarbeit bei der Betreuung der Kanalanlagen inkl. Sonderbauwerke der Gemeinden Hirschbach im Mühlkreis, Reichenau im Mühlkreis und Schenkenfelden mit dem Reinhalteteverband Freistadt und Umgebung gefasst. Bis Juli 2016 sollen die Bereiche zur Zusammenarbeit definiert und vereinbart werden.

9. Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit die Berufung von Herrn Josef Zöchbauer, Linz, vom 11. Juni 2015 gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 27. Mai 2015 als unbegründet abgewiesen und den

Bescheid des Bürgermeisters vom 27. Mai 2015 bestätigt.

10. Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Flächenwidmungsplan-Verfahrens „Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 29“ (Antragsteller Umdasch Florian, Thierberg 31) gefasst.

11. Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 (Janko, Hirschbach) gefasst.

12. Der Gemeinderat hat einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 (Auerbach-West) gefasst.

Der Bürgermeister:



## Verkehr

### Freihaltung des Lichtraumprofils an Straßen und Feldwegen:

Die Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) unterscheiden grundsätzlich zwischen dem **Verkehrsraum** und dem **Lichtraum**.

Die Breite des Verkehrsraums entspricht der Breite der Fahrbahn. Seine Höhe beträgt 4,20 m.

Der Lichtraum ist größer als der Verkehrsraum. Die Breite ist beidseitig um 75 cm größer als die des Verkehrsraumes. Seine Höhe beträgt 4,50 m. Da bei Güterwegen die Grundgrenze häufig knapp hinter den Banketten verläuft, ist die Breite des Lichtraums schmaler. Die Breite des Lichtraums entlang der Güterwege im Erhaltungsbereich des Wegeerhaltungsverbandes (WEV) Unteres Mühlviertel beträgt auf beiden Seiten je zwischen 50 und 60 cm. Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in

den Lichtraum des Güterweges. Um das Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.

Für die Entfernung des Bewuchses ist ein angemessener Zeitrahmen einzuräumen. Sollten die Äste in der vorgegebenen Zeit von ihnen nicht entfernt werden, kann dies in weiterer Folge durch Veranlassung der Gemeinde erfolgen, jedoch hat die Kosten der jeweilige Grundbesitzer zu tragen. Die Mitarbeiter des WEVs stehen den Grundbesitzern gerne hilfreich zur Seite und werden sich unter anderem um die Straßenabspernung sowie um die weitere Beschilderung der eventuell erforderlichen Umleitung kümmern.



## Altstoffsammelzentrum

Die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums ersuchen die Bevölkerung um dringende Einhaltung der Anlieferungszeiten:

### **Grünschnitt:**

jeden Freitag bis 17.00 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat bis 10.00 Uhr.

### **Generelle Müllanlieferung:**

bis spätestens 15 Minuten vor Betriebschluss möglich (in den Sommermonaten bis 17.45 Uhr; in den Wintermonaten bis 16.45 Uhr).

## Kurz notiert:

### Wildwechsel:

Auch wenn der Sommer nochmal in die Verlängerung geht, naht der Herbst mit großen Schritten.

Diese Jahreszeit erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr, denn wenn die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten.



### Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

### Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. **Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.**

## Kurz notiert:

### Fitness-Gymnastik:

Start am Montag, 5. Oktober 2015, um 20.00 Uhr, im Turnsaal der VS Hirschbach. 10 Einheiten vor und 10 Einheiten nach Weihnachten. Jeder, der sich bewegen möchte, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Anmeldung ist nicht erforderlich! Für Sportvereinsmitglieder gratis!

### 15. Mühlviertler Kernland - Kürbisfest:

Am Sonntag, 27. September 2015 ab 10.30 Uhr steigt das 15. Mühlviertler Kernland Kürbisfest am Weißenböckhof bei der Landw. Fachschule Freistadt unter dem Motto: „Kürbis - Kunterbunt“. Das Highlight des heurigen Kürbisfestes ist der Stadtwein von Freistadt.

Genießen sie einen Familiennachmittag mit den Kindern bei diesem Kürbisfest, die Formen-, Farben- und Sortenvielfalt begeistert jedes Jahr die Gäste.



### Kraut- und Rübenfest in der Fachschule Kirchschlag:

Am Sonntag, den 11. Oktober 2015 findet in der Landwirtschaftlichen Fachschule Kirchschlag wieder das beliebte Kraut- und Rübenfest statt. Das Fest beginnt um 11.00 Uhr und dauert bis ca. 17.00 Uhr. Die Schule wird sich mit ihren Fachrichtungen und Ausbildungsschwerpunkten präsentieren.

### Das Leitmotiv der Veranstaltung ist „Die Kraft der Kräuter“

Ein kleiner Auszug aus dem Programm: Kräuterspaziergang, Teeverkostung, Bühnentalk mit Kräuterexperten, Schaukochen, Mostpressen, Forst- und Maschinenaustellung, Schuhplattln ...

Das Team der Fachschule freut sich auf zahlreichen Besuch.

## **Bauamt**

### Errichtung von Gartenhütten:

Die Errichtung von Gartenhäusern, Gerätehütten udgl. erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Allerdings kursieren dazu bzgl. baurechtlicher Vorschriften immer wieder div. Gerüchte und es kommt zu Missverständnissen.



Faktum ist: Die Errichtung von dergartigen (eingeschossigen!) Nebengebäuden unterliegt bis zu einer max. bebauten Fläche von **15 m<sup>2</sup> der Anzeigepflicht** – d. h. es reicht ein einfacher (selbsterstellter) Anzeigepflichtplan und eine Bauanzeige bei der Gemeinde und es sind keine Nachbarn einzubinden. Die baurechtliche Abwicklung erfolgt sehr rasch.

Übersteigt die bebaute Fläche jedoch 15 m<sup>2</sup>, so fällt das Bauvorhaben unter die **Bewilligungspflicht** und es sind ein Bauansuchen samt **Einreichplan** und Baubeschreibungen (inkl. **Stempel** eines befugten Planverfassers wie etwa **Baumeister** oder Architekt) erforderlich. Auch die **Nachbarn** im Umkreis von 10 m entlang des von der Bebauung betroffenen Grundstücks **haben Parteilstellung**.

### Errichtung von Carports:

Auch punkto Carports, Schutzdächern, Radabstellplätze etc. gibt viele Irrmeinungen und laufend Anfragen. Grundsätzlich ist hierbei nicht wie bei Gebäuden die bebaute Fläche (ohne Dachvorsprung) sondern die **Dachfläche maßgeblich**: Demnach sind derartige Bauwerke (gelten nicht als Gebäude!) nur **bauanzeige-pflichtig wenn:**

- **Dachfläche bis max. 35 m<sup>2</sup>**
- **mindestens drei Seiten offen, kein Tor**
- die Bauweise (ob Holz/Beton/Ziegel/etc.) ist dabei irrelevant!

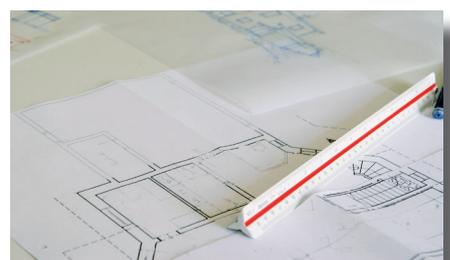


Wird eines der angeführten **Kriterien überschritten**, fallen diese Bauwerke unter den „Gebäudebegriff“ (so genannte Garage) und es besteht **Bewilligungspflicht!**

Dazu sei angemerkt, dass auch die vorhandene Flächenwidmung (Bauland, Grünland, ...) zu beachten ist. Beispielsweise sind sämtliche **Bauvorhaben in der Widmungskategorie „Grünland“ auch bzgl. Orts- und Landschaftsbild (Naturschutzgesetz) in Einklang zu bringen** (Stellungnahme durch den Bausachverständigen).

**Natürlich sind bei allen Bauvorhaben die Einreichunterlagen stets vor Baubeginn vorzulegen!**

Für nähere Auskünfte stet das Bauamt gerne zur Verfügung bzw. **nützen** Sie unverbindlich auch die **monatlichen Bauberatungstermine**, bei denen geplante Projekte gleich direkt (ohne Kosten!) vom Bausachverständigen selbst vorgeprüft bzw. über Gestaltungsmöglichkeiten beraten werden kann.



**Die nächsten Bauberatungs- und -verhandlungstermine sind:**

Mittwoch, 23. September 2015  
 Mittwoch, 21. Oktober 2015  
 Mittwoch, 25. November 2015  
 Mittwoch, 16. Dezember 2015  
 (jeweils vormittags)

Da der Bausachverständige an diesen Tagen nur für eine bestimmte Zeit zur Verfügung steht, ist eine rechtzeitige Voranmeldung notwendig!



**EBF-Hausbauseminar:**

Am 13., 20. und 27. Oktober 2015 finden von 18.30 bis 21.30 Uhr im Zentrum Umwelt in Freistadt (Leonfeldner Straße 36) Hausbauseminare statt.

Das Seminar ist in 3 Module (à 3 Stunden) unterteilt:

Modul 1: Planen - Bauen - Wohnen

Modul 2: Haustechnik

Modul 3: Baustoffe - Bauphysik - Bauökologie

Kosten: 1 Person: € 120,-  
 2 Personen € 180,-  
 (EBF-Mitglieder: € 95,-)

Nähere Informationen finden Sie unter: [www.energiebezirk.at](http://www.energiebezirk.at)

**Umwelt**

**Flächenhafte Borkenkäferausbreitung:**

Aufgrund der extremen Trockenheit in den vergangenen Wochen, verbreitet sich zur Zeit der Borkenkäfer in einem sehr hohen Ausmaß. Im Süden des Bezirkes Freistadt wurden in letzter Zeit unzählige Käfernester vorgefunden. Eine weitere Ausbreitung über den gesamten Bezirk ist zu befürchten. Sämtliche Waldbesitzer sind daher aufgefordert, mit besonderer Sorgfalt ihre Fichtenwaldbestände auf einen möglichen Käferbefall zu kontrollieren. Eine Meldung an den forsttechnischen Dienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt soll umgehend erfolgen, um bei den bekämpfungstechnischen Schritten unterstützen zu können.

**Woran ist Borkenkäferbefall zu erkennen?**

- Bohrmehlsammlungen auf der Rinde und am Stammfuß
- kreisrunde Einbohrlöcher bis 3 mm Durchmesser in der Rinde
- Harzfluss und Spuren von Specht-tätigkeit am Stamm
- vergilbte Nadeln am Baum bzw. abgefallene grüne Nadeln am Boden
- abgefallene Rindenteile

**Kurz notiert:**

**Gästeehrung:**

Seit 25 Jahren kommt die Familie Korte nach Auerbach auf den Schieferhof zu Familie Gossenreiter.



Bürgermeister Wolfgang Schartmüller überreichte den Urlaubsgästen aus Hamburg eine Ehrenurkunde und dankte für die langjährige Urlaubstreue.



**Asylanten:**

Früher oder später wird es auch in Hirschbach soweit sein, dass wir Asylanten bekommen werden. Wir müssen uns jetzt schon gemeinsam Gedanken machen, wie wir damit umgehen. Es bringt nichts, dem negativ entgegen zu wirken, stattdessen sollten wir lieber versuchen, diese Menschen bestmöglich zu unterstützen und ihnen helfen sich in unserem Land zurecht zu finden.

Passend zu diesem Thema möchte ich gerne auf folgenden KBW-Vortrag hinweisen:

Der Vortrag „Neue Heimat Österreich - Asyl, Migration und Integration in Österreich“ findet am 7. Oktober 2015 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Hirschbach statt. Referentin ist Mag. Andrea Pflügler (Sozialarbeiterin im Caritas Flüchtlingshaus Bad Zell). Die Bevölkerung ist zu diesem Vortrag ganz herzlich eingeladen.

**Hundehaltung - Sachkundekurse**

**Nächste Sachkundekurse:**

Aufgrund der Bestimmungen des Oö. Hundehaltgesetzes 2003 ist jeder Hundehalter verpflichtet, zur Registrierung seines über 12 Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der

„Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde. Der Inhalt des Vortrages erstreckt sich über Gesundheit, Erkrankungen, Ernährung, Tierschutz und Wesen von Hunden. Kurse finden an folgenden Terminen statt:

Datum	Zeit	Ort	Kosten	Anmeldung
Mittwoch, 23. September 2015	19.00 - 22.00 Uhr	Gasthaus Lindbauer, Linke Brückenstraße 2, Linz	€ 25,00	0664/1308118 Dr. Pilz
Mittwoch, 23. September 2015	20.00 - 23.00 Uhr	Gasthaus Lummersdorfer, Vorderweißenbach	unbek.	0664/5100308 Fr. Hochreiter
Donnerstag, 9. Oktober 2015	19.00 - 22.00 Uhr	Hundeschule Vier Zeh'n Pragerstraße 18, Freistadt	€ 25,00	0650/2484771 Fr. Gintner
Donnerstag, 29. Oktober 2015	19.00 - 22.00 Uhr	Gasthaus Wolfsegger Prager Bundesstraße 12 Engerwitzdorf	€ 30,00	07235/50550 Dr. Biberauer

## Kurz notiert:

### Stellenausschreibungen:

Die Tischlerei Katzmaier (Oberer Markt 23, Reichenthal) bietet neben einer fundierten, zeitgemäßen Ausbildung in einem echten Team auch die Zusatzausbildung „SOKO –Tischler“ an. Dies ist eine mögliche Erweiterung der Lehre und bietet den Lehrlingen ein zusätzliches Wissen in Richtung Sozialkompetenz und Selbstsicherheit. Kontakt: 07214/4236

Die Stiwa Group sucht für den Standort Hagenberg zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

- Mitarbeiter im Bereich Marketing und Kommunikation
- EnergietechnikerIn im Bereich Gebäudeautomation

Kontakt: STIWA Holding GmbH Personalabteilung, Salzburger Straße 52, 4800 Attnang-Puchheim

Schütz-Technik GmbH in Sonnberg sucht mit mehrjähriger Berufserfahrung eine/n

- BetriebselektrikerIn für Instandsetzung und Wartung an Maschinen, Heizungs- und Produktionsanlagen; allgemeine E-Installation; etc
- AusführungsleiterIn für projektbezogene Arbeitsvorbereitung, Teamleitung und Durchführung von diversen E-Installationen; etc

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an: Johann Schütz, 07215/38200-11 oder [j.schuetz@schuetz-technik.at](mailto:j.schuetz@schuetz-technik.at)

Die Mair-Solarpower GmbH in Feldkirchen an der Donau sucht dringend eine/n Elektriker/in. Kontakt: [office@mair-solarpower.at](mailto:office@mair-solarpower.at) oder Mair-Solarpower GmbH, Gewerbepark 19, 4101 Feldkirchen an der Donau.

*Weiter auf Seite 7!*

## Familie

### Die Highlights mit der OÖ Familienkarte:

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

#### • **Auf ins Abenteuer**

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 2 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit der OÖ Familienkarte bares Geld. Die Aktion gilt bis 31. Dezember 2015.



#### • **OÖ Landessonderausstellung 2015 – Hilfe: Lebensrisiken und Lebenschancen**

Texte, Infografiken, Symbole und interaktive Installationen sind die Mittel, mit denen die Landesausstellung 2015 soziale Herausforderungen wie Armut, Krankheit, Behinderung oder Leben am Rand der Gesellschaft begreifbar, einfühlbar und verstehbar macht.



- **1:0 für Oberösterreichs Familien**  
Familien können alle Spiele in den Oö. Amateurligen - von der Regionalliga bis zur 2. Klasse – zum

Superpreis besuchen, denn die ganze Familie zahlt lediglich einen Einzelertritt.

#### • **Abenteuer Hochseilgarten – wo Klettern richtig Spaß macht**

Oberösterreichs Hochseilgärten laden am Aktionswochenende 26. und 27. September 2015 zu einer Halbpreisaktion für OÖ Familienkarten-Inhaber ein. Mit von der Partie sind die Klettergärten in Allerheiligen, Attersee, Goldberg, Haag/H., Großraming, Hinterstoder, Kirchschatz, Ulrichsberg, Windischgarsten.

#### • **Mit der OÖ Familienkarte zur SV Josko Ried**

Das Heimspiel der SV Josko Ried gegen SV Mattersburg am 17. oder 18. Oktober 2015 (genaue Spielzeit steht noch nicht endgültig fest) kann die ganze Familie zum Einzelertritt (ab 18 Euro) besuchen.



#### • **Dauervorteil im Landestheater**

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Beim Musical „Sing´in in the rain“ am 26. Oktober 2016, der Märchenoper „Die arabische Prinzessin“ am 22. November 2015 und beim Ballett „Der Nussknacker“ am 26. Dezember 2015 wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert.

#### • **Auf den Spuren von Robin Hood mit Pfeil und Bogen**

Action, Spaß und ein unvergessliches Naturerlebnis sind garantiert, wenn die teilnehmenden Bogensportvereine am 3. und 4. Oktober

2015 OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer HalbpPreis-Aktion zum Besuch einladen. Mit von der Partie sind die Bogensportbetriebe in Peilstein, Windischgarsten, Nußbach, Ampflwang, Perg, Unterweißenbach und Sipbachzell.



**Mit der OÖ Familienkarte zu den Black Wings**

Für alle sportbegeisterten Familien hat die OÖ Familienkarte das passende Angebot: Action pur und Gänsehautfeeling ist garantiert, wenn die Black Wings in die neue Saison starten. Und zum Saisonstart können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Spitzenpreis live dabei sein.

**Den ganzen November ermäßigt ins Haus der Natur in Salzburg**

Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für 1 Erwachsenen + 1 Kind (4 bis 15 J.): € 6,50

**Jubiläum 45 Jahre Linzer Puppentheater**

Ermäßigter Eintritt zum Preis von € 7,90 für die ganze Familie beim Stück „Seppy und der Schutzwolf“ am 12. November (9.30 und 15.00 Uhr) und am 13. November (15.00 Uhr). Am 12. und 13. November (jeweils 19.30 Uhr) kann das „Erwachsenen“-Stück „Ein Detektiv namens Kasperl“ zum ermäßigten Preis von € 8,00 Erwachsenen besucht werden.



**ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung**

Es gibt Tage, an denen Mütter oder Väter einfach nicht mehr weiter wissen, sich alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Ängste sprechen wollen. Genau für solche Tage bietet das Elterntelefon -142 ein kostenloses, vertrauliches und rund um die Uhr erreichbares Beratungsangebot, ein offenes Ohr, Entlastung und Unterstützung für Eltern. Das Elterntelefon ist ein Soforthilfe-Angebot, das unter der bekannten Nummer 142 (ohne Vorwahl) in Anspruch genommen werden kann.



VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

**Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen**

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at).

Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren.



Der Maschinenring sucht auch wieder nach Mitarbeitern (m/w):

- Maurer
- Zimmerer
- Schlosser
- Elektriker
- Landmaschinenmechaniker
- Geschickte Helfer

Bei Interesse melde dich bitte bei: Maschinenring Personal und Service eGen, Marktplatz 27, 4283 Bad Zell

Firma Hengster GesmbH sucht (m/w)...

- Technische Mitarbeiter mit Verkaufsunterstützung
- Servicetechniker (Haupteinsatzort Linz)
- Elektromonteur mit abgeschlossener Berufsausbildung u. Praxis
- Lehrstelle als Bürokaufmann (technisches und handwerkliches Geschick sind Voraussetzung)
- Lehrstelle als Elektroinstallateur

Infos unter: Hengster GesmbH Böhmerstrasse 7, 4190 Bad Leonfelden; [www.hengster.at](http://www.hengster.at)

Firma Solarier sucht eine/n HandelsvertreterIn/VerkäuferIn für erneuerbare Energien im Bezirk Urfahr Umgebung. Infos unter: Tel.: 06232/32222; E-Mail: [kariere@sales-talent.at](mailto:kariere@sales-talent.at); [www.sales-talent.at](http://www.sales-talent.at)

Taxi Rechberger stellt ab sofort eine/n zuverlässige/n Mietwagenlenker/in bzw. Schulbusfahrer/in in Teilzeit (ca. 20 Stunden/Wochen) ein. Führerschein B. Entlohnung nach Vereinbarung; Kontakt bitte mit Taxi Rechberger: 07214/4571 oder 0664/ 977 45 90

**Kellner/in und Küchenaushilfe**

Bierbuschenschank Eder Bräu sucht ab sofort eine motivierte, freundliche und flexible Aushilfe als Kellner/in und für Küche für 5 bis 20 Wochenstunden. Bei Interesse bitte melden Sie sich bei Margit Ehrensperger Netzberg 32, 4292 Kefermarkt, [bierbuschenschank@ederbraeu.at](mailto:bierbuschenschank@ederbraeu.at) oder telefonisch unter 0699/12150697.

## Kurz notiert:

### Neue Öffnungszeiten - Kräutertwirt Dunzinger:

Dienstag bis Samstag von 9.00 bis 24.00 Uhr (Ruhetage Sonntag und Montag). Warme Küche durchgehend von 11.30 bis 20.00 Uhr. Die Veranstaltung „Wirtshausmusi“ bleibt wie gehabt jeden 3. Sonntag im Monat. Hierfür wird jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

### Kastration von Katze und Kater - ein kleiner Eingriff mit großer Wirkung:

Fünf gute Gründe Ihre Katze kastrieren zu lassen:

- Höhere Lebenserwartung kastrierter Katzen und gesundheitliche Vorteile
- Geringeres Bedürfnis zu streunen und damit verbunden geringeres Risiko für Infektionen oder Verletzungen
- Kastrierte Katzen sind untereinander friedlicher, die Verletzungsgefahr sinkt somit
- Übelriechendes Markieren entfällt in der Regel
- Keine ungewollten Jungtiere - ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz



**Die Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Kastrationspflicht gehört zu einer verantwortungsbewussten Katzenhaltung und würde auch die Tierheime massiv entlasten.**

Mehr Infos unter [www.tierschutzportal.ooe.gv.at](http://www.tierschutzportal.ooe.gv.at)

## Soziales

### Blutspendeaktion der Gemeinde

#### Hirschbach:

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für Oö. lädt Sie herzlich ein zur

**Blutspendeaktion  
Dienstag, 20. Oktober 2015  
von 15.30 - 20.30 Uhr  
Gemeindeamt (Sitzungssaal)**

**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.



Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen **nicht** Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“

- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

#### **In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

#### **In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

#### **In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

#### **In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

#### **In den letzten 2 Monaten:**

- Zeckenbiss

#### **In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

#### **In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malaria gebieten
- Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [wmb@o.rotekreuz.at](mailto:wmb@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

**Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.**

## Jugend

### Mit dem Jugendtaxi sicher nach Hause:

Jugendliche im Alter zwischen 16 und 20 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Hirschbach i. M., haben die Möglichkeit, sich Taximünzen am Gemeindeamt abzuholen (der Jugendliche zahlt € 40,00, dafür bekommt er aber Münzen in Wert von € 80,00 ausgehändigt - es ist auch der halbe Betrag möglich!).

Mit diesen Münzen können die Jugendlichen die Heimfahrten nach dem Fortgehen bezahlen. Er benötigt dazu ein aktuelles Lichtbild, welches auch in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden kann:

rechberger@hirschbach.ooe.gv.at

**Die Taximünzen wären sicher auch ein tolles Weihnachtsgeschenk!**



## Familie / Förderungen

### Förderungen des Landes Oö.:

#### **Schulveranstaltungshilfe**

Wenn mindestens 2 oder mehr Kinder im Pflichtschulalter einer Familie in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (in Summe mind. 8 Tage), kann unter der Voraussetzung eines geringen Familieneinkommens die Schulveranstaltungshilfe beansprucht werden.

#### **Oö. Wintersportwoche**

Das Land OÖ stellt allen Schülerinnen und Schülern im Rahmen der OÖ Wintersportwoche eine kostenlose Liftkarte zur Verfügung, wenn der Schulschikurs in einem oberösterreichischen Schigebiet abgehalten wird und an mindestens vier aufeinander folgenden Schultagen (und ganztägig) stattfindet. Beantragt werden kann die Förderung bis zur 13. Schulstufe.

## Familie / Förderungen

### Ermäßigung der Kanalbenützungsgebühren:

Für Familien mit mehr als 2 Kindern (unter 18 Jahre) ist eine Ermäßigung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr um die Hälfte ab dem 3. Kind vorgesehen. **Die betroffenen Familien brauchen keinen Antrag mehr auf Rückvergütung zu stellen**, da sie automatisch von der Gemeinde berücksichtigt werden. Personen, die glaubhaft machen können, dass sie sich weniger als die Hälfte des Jahres in der Gemeinde Hirschbach aufhalten und dennoch einen Hauptwohnsitz gemeldet haben, können jederzeit einen Antrag auf teilweise Rückerstattung der personenbezogenen Kanalpauschalgebühr stellen. Das Formular finden Sie unter [www.hirschbach.ooe.gv.at](http://www.hirschbach.ooe.gv.at) < Gemeindeamt < Bürgerservice < Formulare der Gemeinde Hirschbach



## Volksschule / Schulbeginn

### Schulbeginn - Hunde sind an der Leine zu führen:

Viele Kinder sind am Weg zur Schule alleine unterwegs. Leider kommt es immer wieder vor, dass freilaufende Hunde ihren Weg kreuzen. Es gibt viele Kinder, die Angst vor Hunden haben und gerade auch in diesen Situationen gefährdet sind, dass sie falsch reagieren. Wir möchten daher alle Hundehalter höflich darauf hinweisen, dass Hunde nicht frei herumlaufen dürfen. Bitte nehmen Sie ihre Lieblinge an die Leine und tragen Sie damit zu einem sicheren Schulweg bei.

## Kurz notiert:

### Fernpendlerbeihilfe:

Ansuchen um Beihilfe für FernpendlerInnen müssen für das Pendlerjahr 2014 bis spätestens 31. Dezember 2015 beim Amt der OÖ. Landesregierung, Finanzabteilung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz eingelangt sein.

Formulare sind am Gemeindeamt erhältlich bzw. stehen auch im Internet unter [www.ooe.gv.at](http://www.ooe.gv.at) (Bürgerservice/Formulare/Verkehr) zur Verfügung.

Auf der Landeshomepage können die Formulare auch gleich online ausgefüllt werden.

### Landhaus in Auerbach zu verkaufen:

Behaglichkeit, Ruhe, Entspannung im liebevoll landestypischen Lärchenhaus am Sonnenhang von Auerbach. Traumhafter Blick in die Mühlviertler Berge!

991 m<sup>2</sup>/80 m<sup>2</sup> Wohnfläche (3 Zimmer + Nebenräume) und Gartenhaus, bodentiefe Glastüren, Riegelbau, teure Materialien (Lärche, Schiffsplanken, Dekorfliesen), Nachtspeicher, Sat TV, Baujahr 2004, Heizwärmebedarf (HWB) D

Festpreis: € 165.000,00 (kein Makler);  
Kontakt: Dr. Kugler 0660/6369977

### Betriebsanlagen-Sprechtage:

Die Bezirkshauptmannschaft Freistadt bietet regelmäßig Betriebsanlagen-Sprechtage an, bei denen Beratung bei Errichtung bzw. Änderung von Betriebsanlagen durch Juristen und Sachverständige angeboten wird.

Folgender Termin wird bekannt gegeben: 23. September 2015

Eine Voranmeldung unter 07942/702-0 DW 62501 ist zwingend erforderlich.

# klimatipps

„wir sind“



## Energiesparen im Badezimmer



Foto: Elisabeth Mondl

Die Warmwasserbereitung ist einer der größten Energieverbraucher im Haushalt. Ein paar Möglichkeiten ohne großen Komfortverlust:

- Dusche statt Vollbad (spart bis zu 3/4 der Wassermenge).
- Verwenden Sie Wasserspararmaturen oder Wasserspareinsatz (spart bis zu 40% Warmwasser ein).
- Bei längerer Abwesenheit Wasserspeicher abschalten
- Wasser nicht über 60°C heizen
- Untertischboiler sind effizienter, falls die Warmwasserentnahmestelle weit von der Warmwasserbereitung entfernt liegt.
- Einhebelmischer bei kurzen Entnahmen von kaltem Wasser auf „Kalt“ stellen.
- Erzeugen Sie Ihr Warmwasser mit der Kraft der Sonne. Ca. 2m<sup>2</sup> Sonnenkollektorfläche deckt den Warmwasserbedarf einer Person.

INFO! [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)

klimabündnis

lebensministerium.at

## Energie Ecke



### Energieverbrauchskalkulator – GRATIS-TOOL für den Bezirk Freistadt:

Es handelt sich beim Energieverbrauchskalkulator um ein Projekt, dass der EBF über die Klima- und Energiemodellregion abwickelt. Es sollen möglichst viele Bürger mit eingebunden werden.

Ziel ist es, mit diesem Tool einen besseren Überblick über die Verbrauchsentwicklung (privat und in der KEM) zu bekommen und somit gegebenenfalls auch privat eine Verbrauchsreduktion zu erreichen. Die gesamte Bevölkerung des Bezirkes Freistadt ist herzlich eingeladen, dieses Tool zu nutzen - **Es wäre toll gleich die Verbräuche der letzten drei Jahre einzutragen!**

*Hier der Link: <http://www.energieverbrauchskalkulator.at/>*

### Wozu dient der Eintrag in den Energieverbrauchskalkulator:

- **Energieverbrauch kontrollieren**  
Was haben Maßnahmen wie die Sanierung der Bauhülle oder der Heizung tatsächlich gebracht? Werden die Zielwerte laut Energieausweise erreicht? Wie erhöhte sich der Stromverbrauch durch die Computerausstattung? Das systematische Aufzeichnen des Energieverbrauchs zeigt Erfolge und Trends.
- **Energieeinsparmöglichkeiten finden**  
Verbrauchen andere weniger

Energie? Nur ein Vergleich macht Sie sicher. Suchen Sie den Kontakt zu Energieberatern und beteiligen Sie sich mit Ihren Daten bei Energiesparaktionen.



- **Sich energiesparend verhalten**  
Energie ist ein Thema? Die Erfahrungen zeigen, dass bereits durch die Einführung einer Energiebuchhaltung der Energieverbrauch sinken kann, bedingt durch energiebewussteres Verhalten.
- **Daten für Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzen in der Region liefern**  
Der Energiebezirk Freistadt versucht die Energiezukunft der Region auf nachhaltige Weise zu verbessern und auf „enkeltaugliche“ Beine zu stellen. Mit der Eingabe Ihrer Verbrauchsdaten liefern Sie eine wichtige Grundlage für aktuelle Statistiken über den Gesamtenergieverbrauch der Region, die aus den anonymisierten Einzelverbrauchsdaten hochgerechnet werden können.

### Was bringt mir der Eintrag persönlich:

- Energiebuchhaltung mit Erfassung des Wasserverbrauchs und ev. Solarerträge
- genaue Bewertung des Energieverbrauches
- jährliches Energiezertifikat
- Vergleich der einzelnen Jahre

Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen des Energiebezirk Freistadt, 07942/75432-5 oder [office@energiebezirk.at](mailto:office@energiebezirk.at), gerne zur Verfügung.



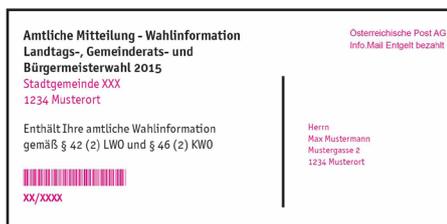
## Wahl

### Wahlservice zu den Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2015

Am 27. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei den bevorstehenden Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen optimal unterstützen. Deshalb wurde Ihnen Anfang September eine „**Amtliche Mitteilung – Wahlinformation / Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015**“ zugestellt.

Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert.



Doch was ist mit all dem zu tun? Zu den Wahlen am **27. September im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt** mit.



Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, da nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden muss. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“. Dafür

haben Sie nun drei Möglichkeiten:

- Persönlich in der Gemeinde,
- schriftlich mit der beiliegenden **personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert** oder
- elektronisch im Internet

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr **auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte** beantragen.

**UNSERE TIPPS:** Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 23. September. Die Zustellung erfolgt, falls die Abholung nicht persönlich möglich ist, mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 27. September 2015 zum Schluss des Wahllokales (14.00 Uhr) bei der Gemeinde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal abzugeben – hier dürfen Sie dann jedoch nur für die Landtagswahl Ihre Stimme abgeben.



**HINWEIS FÜR EU-Bürger:** EU-Bürger haben das Wahlrecht für die Gemeinde- und Bürgermeisterwahl in der Hauptwohnsitzgemeinde. Das Wählen mit Wahlkarte in einer anderen Gemeinde ist nicht möglich! Senden Sie die Wahlkarte bitte als Briefwahl oder geben Sie diese bei unserem Gemeindeamt rechtzeitig ab! **Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“.** Unsere Arbeit wird **dadurch wesentlich erleichtert.**

## Kurz notiert:

### Sicher am Schulweg:

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

### Schulanfänger

Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

### Übung macht den Meister

- Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastrifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet.
- Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

### Mama und Papa als Taxi

- Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

### Achtung !

- Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den **sicheren Schulweg** benutzt.

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

### in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

#### Bedeutung der Signale

##### Sirenenprobe



15 Sekunden

##### Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

##### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!**



##### Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

##### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!**



##### Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

##### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.

**Am 3. Oktober 2015 nur Probealarm!**



**Infotelefon am 3. Oktober 2015 von 11:00 bis 14:00 Uhr**

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**

